

Kirchgemeinde Aetingen-Mühledorf

Aetigkofen | Aetingen | Brittern | Brügglen | Hessigkofen | Küttigkofen | Kyburg-Buchegg | Mühledorf | Tscheppach | Unterramsern

www.aetingen-muehledorf.ch



Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr

Kirche Mühledorf

Gottesdienst mit Taufen

Dorothea Neubert, Pfarrerin
Bruno Eberhard, Orgel

Mittwoch, 4. Februar, 15.30 Uhr

Chronenhof Schnottwil

Gottesdienst

Christine Dietrich, Pfarrerin

Sonntag, 8. Februar

In unserer Kirchgemeinde findet
kein Gottesdienst statt.

Wir laden zu den Gottesdiensten in den
umliegenden Kirchgemeinden ein.

Sonntag, 15. Februar, 19 Uhr

Kirche Aetingen

Abendgottesdienst

Andrea Flückiger, Lernvikarin
Andreas J. Giger, Orgel

Mittwoch, 18. Februar, 15.30 Uhr

Alterssitz Lüterswil

Gottesdienst

Christine Dietrich, Pfarrerin

Sonntag, 22. Februar

In unserer Kirchgemeinde findet
kein Gottesdienst statt.

Wir laden zu den Gottesdiensten in den
umliegenden Kirchgemeinden ein.

Dienstag, 24. Februar, 19 Uhr

Kirche Aetingen

Friedensgebet

Dorothea Neubert, Pfarrerin
Esther Marti, Orgel

Predigtaxi:

Wer gerne einen Gottesdienst mitfeiern
oder an einem Anlass teilnehmen
möchte, aber keine Fahrmöglichkeit hat,
kann unser «Predigtaxi» bestellen:
032 661 20 73. Käthi Rüfenacht
organisiert gerne die Fahrt.

Ferien

2.-8. Februar

Dorothea Neubert, Pfarrerin

Vertretung:

Sigrid Wübker, Pfarrerin
s.wuebker@bluewin.ch
079 936 17 57

Pfarramtswöche

9.-15. Februar

Während dieser Woche übernimmt
unsere Lernvikarin Andrea Flückiger alle
pfarramtlichen Aufgaben, 078 714 17 49.
Dorothea Neubert ist nicht im Dienst.

Adressen

Präsidium

Sabine Anderegg, 032 661 14 89
praezidium@aetingen-muehledorf.ch

Pfarramt

Dorothea Neubert, 032 661 10 27
pfarramt@aetingen-muehledorf.ch

Verwaltung

Monika Moser, 032 661 01 18
verwaltung@aetingen-muehledorf.ch

Agenda

Handarbeitsgruppe

Dienstag, 10. und 24. Februar

14-17 Uhr

Kirchgemeindesaal Aetingen

Gemeindeanlass

Mittwoch, 4. Februar, 14 Uhr

Mehrzweckhalle Lüterswil

Theatervorstellung der Senioren-bühne Lyss

Der Anlass wird von den Dorffrauen
Lüterswil organisiert. Anmeldung bis
26. Januar an Käthi Rüfenacht.

Treffen der Witwen und Alleinstehenden

Freitag, 20. Februar, 14 Uhr

Gasthaus Drei Eidgenossen

Brittern, Lotto

Diakonie - Begegnung wagen

Unter dieser Überschrift besuchten
die Konfirmandinnen und Konfir-
manden im Dezember das Blumen-
haus Buchegg. Alle kennen das Blu-
menhaus, denn die verschiedenen
Gebäude und derzeit ein Baukran
sind unübersehbar. Einen Schritt
über die Schwelle des Blumenhauses
haben aber bisher wenige Jugendli-
che gemacht.

An diesem Nachmittag erfuhren
sie, dass dort Menschen mit einer ko-
gnitiven, körperlichen oder mehrfach-
en Beeinträchtigung wohnen, ler-
nen und arbeiten.

In Begleitung der beiden heilpäd-
agogischen Katechetinnen Ursula

Marti und Susanne Braun durften
wir das Gartenatelier besuchen, in
dem eine kleine Gruppe von jungen
Erwachsenen unter der Leitung von
Arbeitsagogen verschiedene Arbei-
ten verrichten: Holz spalten und
aufbiegen, Anzündhilfen herstellen
und verpacken, vom Frühjahr bis
Herbst den Garten bewirtschaften
und vieles mehr. Warmer Tee und
Stockbrot wärmte uns beim gemein-
samen Zvieri am Feuer. Der Aus-
tausch dort bereicherte alle.

Im Anschluss entstanden Colla-
gen, die unter der Überschrift «Ar-
beit für alle» stand.

Sie zeigen, wie wichtig Arbeit ist,
weil sie Wertschöpfung bedeutet
und Struktur gibt.

«Diakonie» heisst «Dienst» und ist
ein Teil der kirchlichen Arbeit. Dass
«Dienst» und «Arbeit» zusammen-
gehören und wichtig sind, haben die
Jugendlichen an diesem Nachmittag
mitgenommen. Die Begegnungen
im Blumenhaus haben nachhaltige
Spuren hinterlassen.

Wir danken der Gastfreundschaft
der Verantwortlichen und Mitarbei-
tenden im Blumenhaus und freuen
uns auf einen nächsten Besuch.
Dorothea Neubert



Zwei der Collagen, die die Jugendlichen nach der Begegnung im Blumenhaus gemacht haben»

Friedensgebet 2026



Zum Friedensgebet laden wir auch
im Jahr 2026 in unsere Kirchen ein:
In ihrer Schlichtheit und klaren Bot-
schaft sind sie nicht nur eine Atem-
pause während der Woche, sie zei-
gen auch die Verbundenheit mit den
Menschen in den Kriegsgebieten un-
serer Welt.

Das Friedensgebet findet immer
um 19 Uhr, entweder in Aetingen
oder in Mühledorf statt. Der Jahres-
flyer liegt in den Kirchen und im
Kirchgemeindesaal auf.

Dorothea Neubert

Dienstag, 24. Februar, Aetingen
Mittwoch, 3. Juni, Mühledorf
Freitag, 21. August, Aetingen
Dienstag, 10. November, Mühledorf

Zum Kirchensonntag

Am Sonntag, 1. März feiern wir in
Mühledorf den Kirchensonntag.

Einmal im Jahr gestalten Laien
den Gottesdienst. Das Kirchenson-
tag-Team lädt Sie herzlich dazu ein.

Das diesjährige Thema «Die Kraft
der Dankbarkeit» wollen wir zusam-
men mit Feiern, Loben und Danken
zum Ausdruck bringen. Denn wir
sind geprägt vom Wunsch, mög-
lichst viel zu bekommen, zu errei-
chen und zu erleben.

Unser Blick fällt eher auf das, was
uns fehlt, als auf die Fülle, die schon
da ist. Wir vergleichen uns mit ande-
ren und werden unzufrieden im ei-
genen Leben. Die Dankbarkeit ist
hierbei eine wohltuende Gegenkraft
und wirkt Wunder. Mit Gesang, Ge-
beten und Musik wollen wir wieder
neu wahrnehmen, was das Leben
alles bereithält.

Herzlich willkommen!

Ines Schüpbach, Kirchgemeinderätin

Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr
Kirche Mühledorf

Kollekte 2. Halbjahr 2025

- Aktion «Weihnachtspäckli»
Fr. 256.45
- Antoniushaus, Solothurn
Fr. 479.00
- Bettagskollekte, Fr. 163.00
- Bibelsonntagskollekte, Fr. 474.70
- Blumenhaus Buchegg, Fr. 1'643.90
- Das andere Lager, Fr. 388.50
- Ernst-Peyer-Stiftung, Fr. 60.90
- Hospiz Derendingen, Fr. 685.05
- Kinderheime Solothurn, Fr. 116.00
- Kinderhilfe Schweiz, Fr. 170.25
- Kinder- und Jugendarbeit der
Kirchgemeinde, Fr. 170.25
- Perspektive Solothurn, Fr. 308.10
- Schweizer Berghilfe, Fr. 275.80
- Stiftung Kinderheim Pestalozzi
Fr. 89.80
- Stiftung Theodora, Fr. 587.65
- Weihnachtskollekte, Fr. 457.60

Seniorenferien in Flims

In diesem Jahr haben wir für die Se-
nioren und Senioren im Bu-
cheggberg das Hotel Cresta in Flims
Waldhaus reserviert.

Flims ist eingebettet in die einma-
lige Landschaft des UNESCO Welt-
naturerbes Sardona und bietet ein
sanftes Klima. In der näheren und
weiteren Umgebung sind die Aus-
flugsmöglichkeiten vielfältig: Klos-
ter Disentis, Kirche Zillis, Rhein-
schlucht, das kirchenhistorisch

bedeutsame Ilanz oder Falera mit
seiner megalithischen Kultstätte.
Das Programm wird dem Wetter
und den Wünschen der Teilnehmen-
den angepasst.

Reservieren Sie sich schon heute
das Datum: Montag, 7. bis Sonntag,
13. September 2026. Ausschreibun-
gen mit Anmeldetalon gibt's ab Ende
Februar. Anmeldeschluss ist Ende
April. Wir freuen uns, wenn Sie
dabei sind. Dorothea Neubert

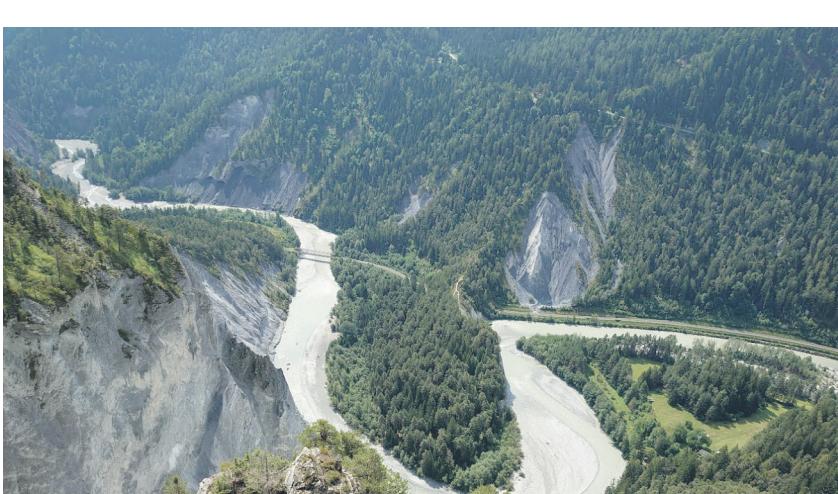


Bild: Dorothea Neubert

Kirchgemeinde Oberwil

Bibern | Biezwil | Gossliwil | Lüterswil | Oberwil | Schnottwil

www.kg-oberwil.ch



Gottesdienste

Sonntag, 01. Februar, 10 Uhr

Kirche Oberwil

Gottesdienst zum Kirchensonntag

Thema: «Die Kraft der Dankbarkeit.»

Karin Schluep und Sally Jo Rüedi, Team Sally Jo Rüedi, Orgel Interessierte, die gerne an diesem Gottesdienst mitmachen möchten, können sich gerne beim Team melden. sr@kg-oberwil.ch oder k.schluep@kg-oberwil.ch

Mittwoch, 04. Februar, 15.30 Uhr

Chronehof Schnottwil

Gottesdienst

Christine Dietrich, Pfarrerin

Sonntag, 08. Februar, 10 Uhr

Kirche Oberwil

Gottesdienst

Linda Peter, Pfarrerin

Sally Jo Rüedi, Orgel

Sonntag, 15. Februar, 10 Uhr

In unserer Kirchgemeinde findet kein Gottesdienst statt.
Wir laden zu den Veranstaltungen in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

Mittwoch, 18. Februar, 15.30 Uhr

Alterssitz Lüterswil

Gottesdienst im Alterssitz

Christine Dietrich, Pfarrerin (KG Messen)

Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr

Kirche Oberwil

ZusammenFeier

Kathrin Lanz, Leitung und Gast Thomas Brönnimann, Musik

Donnerstag, 26. Februar, 19 Uhr

Kirche Arch

Ökumenisches Abendgebet

«aahaute»

Matthias Hochhuth, Pfarrer

Einzig

Dieser Tag: Nie gewesen.
Jede Stunde ein Neu-
anfang.

Jede Minute taufrisch.

Wieder und wieder will
ich mich locken lassen
vom Leben.

Tina Willms Feb 2026

Quelle: gemeindebrief.de

Studienurlaub

Februar bis Ende Juli

Pfarrer Jan-Gabriel Katzmann ist von Februar bis Ende Juli im Studienurlaub

Vertretung bis Ende März:
Linda Peter, Pfarrerin, 032 353 12 82

Weitere Details zur Vertretung ab April folgen in der nächsten Ausgabe.

Adressen

Präsidium

Kathrin Lanz, Buchistrasse 128
4578 Bibern
079 226 8184
kgr@kg-oberwil.ch

Pfarramt

Rütistrasse 1, 3298 Oberwil b. B

Jan-Gabriel Katzmann

032 351 1415

pfarrer@kg-oberwil.ch

Linda Peter

032 353 1282

l.peter@kg-oberwil.ch

Verantwortliche Beiträge «reformiert.»

Caroline Kreyer

076 249 0552

c.kreyer@kg-oberwil.ch

Agenda

Seniorennachmittag

Mittwoch, 05. Februar, 14 Uhr

Mehrzweckhalle Lüterswil

Theater der Seniorenbühne Lyss

Seniorennachmittag

Mittwoch, 05. März, 14 Uhr

Mehrzweckhalle Lüterswil

Lotto

Kontakttreffen für Oberwiler:Innen

Mittwoch, 11. Februar, 14 Uhr

Gemeindehaus Oberwil

Mittagstisch

Mittwoch, 25. Februar, 11.30 Uhr

Gemeindehaus Oberwil

Anmeldung bis Montagmittag an Theres Schori, 032 351 25 48

Seniorenferien in Basel

Lesen Sie auf der Seite der Kirchgemeinde Aetingen-Mühledorf und reservieren Sie sich schon heute das Datum:
Montag, 7. September bis Sonntag, 12. September

Ausschreibungen mit Anmeldetalon gibt's ab Ende Februar.

Kirchliche Handlungen

Bestattungen

4. Dezember, Bertha Schmid 1926, Schnottwil

17. Dezember, Paul Alfred Willi 1936, Schnottwil

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
1.Johannes 4,16c

aahaute...

Ökumenisches Abendgebet

anhalten
innehalten
gemeinsam beten
singern

29. Januar, Kirche Oberwil

26. Februar, Kirche Arch

26. März, Pfarreizentrum Büren

30. April, Kirche Lüsslingen

28. Mai, Kirche Leuzigen

25. Juni, Pfarreizentrum Büren

30. Juli, Kirche Lüsslingen

27. August, Kirche Oberwil

24. September, Kirche Arch

29. Oktober, Pfarreizentrum Büren

26. November, Kirche Oberwil

31. Dezember – Silvester 17 Uhr Kirche Rüti b. B.

22.45 Uhr: Kirche Arch

Gemeinsam laden ein:

Reformierte Kirchgemeinden Arch und Leuzigen, Pfarrer Matthias Hochhuth

Katholisches Pfarreizentrum St. Katharina Büren a. A., Seelsorger Jerko Bozic

Reformierte Kirchgemeinde Lüsslingen, Pfarrerin Tabea Gläuser

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil b. Büren, Pfarrer Jan Gabriel Katzmann

Monatsspruch Februar

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, dass der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

Deuteronomium 26,11



Pausen im Alltag

«Carpe diem» (Lateinisch), Deutsche Übersetzung: «Genieße den Tag» oder wörtlich: «Pflücke den Tag».

Dieser kurze Ausspruch, aus der um 23 v. Chr. entstandenen Ode «An Leukonoë» des römischen Dichters Horaz (* 65 v. Chr.; † 8 v. Chr.), ist schon sprichwörtlich geworden.

Langweilen Sie sich bereits beim Lesen dieser Einstiegsworte?

Vielleicht denken Sie: «Jetzt kommt der Pfarrer wieder mit diesen Allgemeinplätzen und hohen Lebensweisheiten!» Ich hoffe nicht, aber genau dieses Gefühl hatte ich auch als ich meinen ersten Satz nochmal gelesen habe. Woran liegt das?

Ich habe den Eindruck, dass uns die fast schon langweilige Erkenntnis des alten Horaz heute immer mehr abhandenkommt (da beziehe ich mich komplett mit ein).

Der Tag hat 24 Stunden und wir versuchen ihn immer mehr so zu optimieren, dass wir so wenig wie möglich Leerlauf haben.

Pausen zu haben, Leerlauf und damit Perspektivwechsel zu ermöglichen, dass wird immer seltener. Dabei ist es enorm wichtig, sich regelmäßig Zeit für sich selbst zu nehmen.

Nur in den Pausen des Alltags, im scheinbaren Stillstand, haben wir die Chance zu reflektieren, Kraft zu tanken und uns neu auszurichten. Wie diese Oasen im Alltag gestaltet werden, ist dabei komplett unterschiedlich und individuell. Sei das der Sport, das Sofa, das Bett, die Natur oder die Meditation; innthalten und das Wahrnehmen

was uns ausmacht und erfüllt, ist bei allem das Ziel.

Das Jahr 2026 ist noch jung und die Neujahrsvorsätze vielleicht schon wieder über Bord geworfen; «carpe diem» könnte etwas sein, was uns Spass macht und letztendlich weiterbringt.

Auch als Menschen, die mit Gott unterwegs sein wollen, brauchen wir diese Zeit des Innehaltens und Auftankens. Eine ganz praktische und niederschwellige Möglichkeit in unserer Kirchgemeinde, sind die Abendgebete. In Zusammenarbeit mit einigen Kirchgemeinden in unserer Umgebung, bieten wir diese seit 2018 gemeinsam an. Jeden letzten Donnerstag im Monat treffen wir uns an unterschiedlichen Orten für eine halbe Stunde, um gemeinsam genau das zu tun: anhalten, innthalten, gemeinsam beten und singen, auftanken.

Sicher ist das nicht jedermann's Sache! Es ist nur eine Möglichkeit, aber ein Angebot an diejenigen, denen ein regelmässiges Angebot hilft sich eine Pause zu gönnen.

Für mich ist es immer ein Moment, in dem ich gemeinsam mit anderen Menschen Pause machen kann und ich gehe jedes Mal gestärkt aus dieser Zeit hervor. Probieren Sie es doch mal aus (Daten siehe blauer Kasten nebenan).

Ich wünsche Ihnen auf jeden Fall, dass Sie auch in diesem Jahr immer wieder ganz persönlich diese Pausen des Lebens finden. Egal wie diese Oasen aussehen, es lohnt sich diese zu entdecken und dabei das Leben ein stückweit neu zu erobern!

Ihr Pfarrer Jan-Gabriel Katzmann

Kirche Oberwil

immer sonntags 10 Uhr

22. Februar 2026

15. März 2026

29. März 2026

26. April 2026

10. Mai 2026

28. Juni 2026

11. Oktober 2026

WAS WIR TUN

Die ZusammenFeier wird durch Mitglieder des Kirchgemeinderats, Musiker:innen, sowie interessierte Gemeindemitglieder gestaltet. Es wird Musik, Wortbeiträge und Kirchenkaffee geben. Die Idee dahinter ist, dass eigentlich jeder in einer Kirchgemeinde etwas zum gemeinsamen Feiern beitragen kann. Weg von der Kinomentalität und hin zu mehr Austausch und Beteiligung. Lassen Sie uns ZusammenFeiern!

weitere Infos unter:

www.kg-oberwil.ch

Kirchgemeinde Lüsslingen

Lüsslingen-Nennigkofen | Lüterkofen-Ichertswil

www.kirchgemeinde-luesslingen.ch



Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar 2026, 10 Uhr

Kirche Lüsslingen

Gottesdienst

Tabea Glauser, Pfarrerin
Monika Fürst, Orgel

Mittwoch, 4. Februar, 16.30 Uhr

Alterssitz Lüterswil

Gottesdienst

Christine Dietrich, Pfarrerin

Sonntag, 8. Februar

In unserer Kirchgemeinde findet
kein Gottesdienst statt.

Wir laden zu den Veranstaltungen in den
umliegenden Kirchgemeinden ein.

Sonntag, 15. Februar

In unserer Kirchgemeinde findet
kein Gottesdienst statt.

Wir laden zu den Veranstaltungen in den
umliegenden Kirchgemeinden ein.

Mittwoch, 18. Februar, 16.30 Uhr

Alterssitz Lüterswil

Gottesdienst

Christine Dietrich, Pfarrerin

Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr

Kirche Lüterkofen

Gottesdienst mit

Prädikantenprüfung

Daniel Aeschlimann, Prädikant
Doychin Raychev, Orgel

Donnerstag, 26. Februar, 19 Uhr

Kirche Arch

Ökumenisches Abendgebet – aaahute

Matthias Hochhuth, Pfarrer

Agenda

Fastenexperiment

Mittwoch, 18. Februar, 17-18 Uhr

Mittwoch, 11. März, 17-18 Uhr

Mittwoch, 1. April, 17-18 Uhr

Kirche Lüterkofen

KUW 9, Konfklasse

Samstag, 21. Februar, 9-12 Uhr

Treffpunkt vor der Pfarrscheune
Lüsslingen

Konfunterricht

Besuch Kloster im Namen Christi



Samstag, 21. Februar, 13.30-17 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrmagazin
Lüterkofen

Gratulationen

Wir wünschen den 67 Kirchgemeindemitgliedern, welche im Februar Geburtstag haben, von Herzen alles Gute, viel Freude, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Unser Besuchsdienst wird weiterhin die Jubilare ab 80 Jahren besuchen.

Fastenzeit – Passionszeit – Selbstversuch

Am 18. Februar ist es wieder so weit, die Fasnacht ist vorbei, es ist Aschermittwoch und damit beginnt die Fastenzeit oder wie es bei den reformierten heisst, die Passionszeit. Es bedeutet: in «40 Tagen» ist Ostern. Die aktuelle Fastenaktion steht unter dem Motto: Hunger frisst Zukunft: Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen.

Ein bisschen paradox, dass man den Hunger anklagt, wo häufig unter fasten hungern verstanden wird – denn wer fastet, isst doch nichts. Oder?

Muss immer verfügbar sein?

Während früher beim Fasten auf einen Grossteil der Mahlzeiten verzichtet wurde und man enthaltsam lebte, geht es heute viel mehr um bewussteres Leben. Wirklichen Hunger kennen wir in der Schweiz nicht mehr. Leben wir doch in einer Wohlstands- und Genusskultur. Alles muss immer verfügbar sein.

Die vielen Möglichkeiten können aber auch dazu führen, dass wir gar nicht mehr wissen, was wir wirklich wollen. Wonach hungern wir? Welche Sehnsucht liegt in uns verborgen und welche Saat tragen wir in uns. Manchmal hilft Reduktion



**Wer Saatgut hat,
kann Zukunft säen.**

dabei dies wieder besser zu erkennen.

Was macht Verzicht mit uns?

Wer bei einem Selbstversuch mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Auf was man verzichtet, entscheidet jeder selbst. Da es einfacher und verbindlicher ist, wenn andere über unsere Verzichtentscheidung informiert sind, bietet das Fastenexperiment während der Fastenzeit

dreimal die Möglichkeit zum Austausch der Erfahrungen, der gegenseitigen Motivation und Inspiration. Ich bin gespannt auf die Gespräche. Tabea Glauser

Fastenexperiment:
Mittwoch, 18. Februar, 17-18 Uhr
Mittwoch, 11. März, 17-18 Uhr
Mittwoch, 1. April, 17-18 Uhr
Kirche Lüterkofen



Ferien

7.-15. Februar

Tabea Glauser, Pfarrerin
Vertretung:
Frank Buchter, Regionalpfarrer
079 773 40 29

Adressen

Präsidium

Petra Mollet-Schneider
078 632 96 37
praeсидium@
kirchgemeinde-luesslingen.ch

Pfarramt
Tabea Glauser, 032 6222056
tabea.glauser@
kirchgemeinde-luesslingen.ch

Sekretariat
Silvia Bichsel, 078 788 1614
sekretariat@
kirchgemeinde-luesslingen.ch

Sigrist Kirchen
Urs Bichsel, 079 581 3517

Adresse:
Reformierte Kirchgemeinde
Lüsslingen
Dorfstrasse 37
4574 Lüsslingen

Inserat Sigrist/Sigristin 15-20%

Kirche Lüterkofen

Die reformierte Kirchgemeinde Lüsslingen sucht per 1.7.2026 oder nach Vereinbarung eine/n Sigristen/Sigristin. Das komplette Inserat können Sie auf der Website einsehen.

Interessiert?

Für Fragen steht Ihnen Urs Bichsel, Sigrist, gerne zur Verfügung:
079 581 35 17 oder
sigrist@kirchgemeinde-luesslingen.ch

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
sekretariat@
kirchgemeinde-luesslingen.ch
Reformierte Kirchgemeinde
Lüsslingen
Dorfstrasse 37, 4574 Lüsslingen

Prädikantenprüfung

Liebe Leserin, Lieber Leser

Mein Name ist Daniel Aeschlimann. Ich bin wohnhaft in Solothurn und dort als Freiwilliger in der Reformierten Kirchgemeinde tätig. Nach meiner beruflichen Tätigkeit im Gesundheitswesen habe ich mich in Zusammenhang mit der Pensionierung entschlossen, eine Ausbildung zum Prädikanten in Angriff zu nehmen, um dann mein Engagement den Kirchgemeinden in der reformierten Kirche zur Verfügung zu stellen. Als Prädikant, im Volksmund auch Laienprediger genannt, werde ich Gottesdienste gestalten dürfen; überall dort, wo die Pfarrperson verhindert ist oder eine Vakanz in der Kirchgemeinde besteht.

Die Ausbildung zum Prädikanten ist sehr vielseitig und interessant. Ich kriege vertiefte Einblicke in zu Beginn sehr fremd klingende theologische Themen wie Hermeneutik, Exegese oder systematische Theologie und weitere, aber auch in die verschiedenen Formen von Gottesdiensten. Die Ausbildung hat nicht nur mein Wissen zur Kirche und deren Inhalten bereichert, sondern insbesondere auch meinen persönlichen Glauben kritisch hinterfragt und gestärkt.

Aktuell kommt innerhalb der Ausbildung der Praxis grosse Bedeutung zu. Unter dem Mentorat von Dorothea Neubert konnte ich in der reformierten Kirchgemeinde Aetingen-Mühledorf drei Gottesdienste mitgestalten, sei es als Liturg, als Verkünder, oder sogar in beiden Funktionen. Den Abschluss des praktischen Teils bildet ein Prüfungsgottesdienst, der durch externe Experten beurteilt wird. Diesen werde ich am 22. Februar in der



reformierten Kirchgemeinde Lüsslingen in der Kirche Lüterkofen gestalten. Ich danke der Kirchgemeinde Lüsslingen und Pfarrerin Tabea Glauser für diese Möglichkeit und auch das Vertrauen. Ich freue mich, Sie in Kürze persönlich kennen lernen zu können.
Daniel Aeschlimann

Was ist ein Prädikant?

Das Wort Prädikant kommt vom lateinischen *praedicare*, was predigen bedeutet. Gemäss dem reformierten Grundsatz des Priestertums aller Gläubigen braucht es für einen Gottesdienst keine Pfarrperson. Prädikantinnen und Prädikanten wurden aus-

gebildet, um eigenständig Gottesdienste zu gestalten. Sie leiten jährlich rund 400 Gottesdienste im Gebiet der Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn und den angrenzenden Regionen. Aktuell üben 45 Personen diesen Dienst aus.

Zehn weitere Personen stehen vor dem Abschluss ihrer Ausbildung zur Prädikantin oder zum Prädikanten. Dazu gehört ein Prüfungsgottesdienst. Am 22. Februar findet derjenige von Daniel Aeschlimann aus Solothurn bei uns in der Kirche Lüterkofen statt. Der Gottesdienst ist öffentlich. Alle sind herzlich eingeladen. Wenn eine schöne Schar mitfeiert, so ist dies eine willkommene Unterstützung.
Tabea Glauser

Bild: zvg